

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung:
halbjährig 14 S
ganzjährig 26 S
außerhalb Wiens
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Einzelne Nummern 30 g
bei der Schriftleitung

Amtsblatt

der

Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung:
1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stock
Fernsprecher:
A-28-500 und A-28-500
Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Nr. 26.

Samstag 30. März 1929.

Jahrgang XXXVIII.

Inhalt. Sitzungsberichte: Ausschuss für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform vom 11. März. — Ausschuss für allgemeine Verwaltung vom 14. März. — Bezirksvertretungen: Sitzung. — Allgemeine Nachrichten: Statistische Daten über die Bevölkerung Wiens im Monate Februar. — Gemeindevermittlungsdämter. — Marktbericht vom 18 bis 24. März. — Baubewegung vom 27. bis 29. März. — Arbeiten und Lieferungen: Anbot-ausschreibungen, Ergebnisse, Vergabungen. — Kundmachungen: Stipendien der Akademie für internationales Recht in Haag.

Ausschuss für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform. Bericht

über die Sitzung vom 11. März 1929.

Vorsitzender: **GA. Täubler.**

Amtsfl. StR.: **Speiser.**

Anwesende: Die **GR. Gschladt, Höppeler, Käthe Königstetter, Rogler, Pokorny, Reder, Rummelhardt und Wagner;** ferner **Ob. Mag. R. Dr. Kritschka.**

Schriftführer: **Mag. Ob. R. Dr. Kinzl.**

GA. Täubler eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter **StR. Speiser:**

(Z. 324, M. Abt. 30, 2048.) Den Bediensteten des städtischen Lastkraftwagenbetriebes, welche bei der Instandhaltung der Wagen beschäftigt sind und im Wechselfeldienst stehen, wird für jede tatsächlich im Wechselfeldienst geleistete Schicht eine Wechselgeldzulage von elf Grundgebühren gewährt.

(Z. 326, M. D. 1656.) Der Verwaltungskommissär **Dr. Ernst Bayer** wird unter der Bedingung der Absolvierung einer zweijährigen zufriedenstellenden Probezeit im Konzeptsdienste und der erfolgreichen Ablegung der praktischen Prüfung für die politische Geschäftsführung innerhalb der gleichen Frist, deren Lauf vom Tage der tatsächlichen Verwendung im Konzeptsdienste beim Wiener Magistrat beginnt, als Magistratskonzipist in den Stand der rechtskundigen Beamten überföhrt. Während der zweijährigen Probezeit erhält er die ihm in der Gruppe Ia nach seiner gegenwärtigen Einreihung zukommenden Bezüge einschließlich allfälliger automatischer Bezugserhöhungen. Bei Nichterfüllung der obigen Bedingungen tritt seine Rückversetzung in die Standesgruppe der Beamten des mittleren Verwaltungsdienstes von selbst ein, wobei er so zu behandeln ist, als ob er niemals in den Stand der rechtskundigen Beamten überföhrt worden wäre. Im Stande der rechtskundigen Beamten ist er unmittelbar nach dem vor dem Tage dieses Gemeinderatsbeschlusses in die Standesgruppe der rechtskundigen Beamten aufgenommenen Magistratskonzipisten zu reihen.

(Z. 325, M. D. 1684.) Für die im vorgelegten Verzeichnis genannten Angestellten werden mit dem angegebenen Wirksamkeitsbeginn Gebührenzulagen in der aus dem vorgelegten Verzeichnis ersichtlichen Höhe festgesetzt. Eine Einzelverrechnung von Aufwandsgebühren neben den Gebührenzulagen ist nur insofern zulässig, als

für einzelne Dienstleistungen besondere Entschädigungen festgesetzt sind (z. B. Reisegebühren, Tagesgebühren usw.) oder Dienstleistungen vom Magistratsdirektor angeordnet werden.

Nachstehende Ansuchen um Jahresgaben werden genehmigt:

(Z. 283, M. Abt. 2, 1800) **Franziska Dangl;**

(Z. 329, M. Abt. 2, 26083/28) **Auguste Wolf.**

Zur Versetzung der nachgenannten Lehrpersonen in den dauernden Ruhestand wird im Sinne des § 148, Absatz 2 des Lehrerdienstgesetzes die Zustimmung erteilt:

(Z. 281, M. Abt. 2, 2901) **Therese Brauneis,** Bürgerschullehrerin i. z. R.;

(Z. 282, M. Abt. 2, 3269) **Wunibald Fuchshuber,** Volksschullehrer i. z. R.;

(Z. 287, M. Abt. 2, 3614) **Wanda Kulik,** Arbeitslehrerin.

(Z. 320, M. Abt. 2, 1934.) Zur Zuerkennung des rechtlichen Todesfallbeitrages nach der am 24. September 1928 verstorbenen Bürgerschullehrerin i. R. **Ludovika Regnier** an deren Schwester **Sophie Stöhr** wird die Zustimmung erteilt.

(Z. 322, M. Abt. 2, 3900.) Infolge Anrechnung von zwei Monaten Privatdienstzeit für die Zeitvorrückung erhält der Stadtbaukommissär **Jng. Wolfgang Baß** den Rang Ia/6/1 vom 19. August 1927.

(Z. 286, M. Abt. 2, 2101.) Zur Weiterbefassung des Erziehungsbeitrages für die Oberlehrerwaise **Heinrich Graf** auf die Dauer seiner Hochschulstudien, längstens jedoch bis zur Vollendung des 24. Lebensjahres, wird die Zustimmung erteilt.

(Z. 321, M. Abt. 9, 7096/28.) Der Anstaltsarzt des Versorgungsheimes **Lainz, Dr. Ludwig Benedict,** wird mit Wirksamkeit vom 1. März 1929 zum Assistenzarzte der chirurgischen Abteilung des **Mautner-Markhof'schen Kinderospitals** ernannt.

Nachstehende Ansuchen um Witwenpensionen, beziehungsweise Erziehungsbeitrag werden genehmigt:

(Z. 311, M. Abt. 2, 2892) **Cäcilie Längauer,** Tagelöhnerwitwe;

(Z. 312, M. Abt. 2, 2833) **Emilie Rathauscher,** Kanzleihilfsdienerswitwe;

(Z. 313, M. Abt. 2, 3208) **Mara Loibl,** Rechnungsratswitwe;

(Z. 314, M. Abt. 2, 2683) **Marie Braunsperger,** Straßenarbeiterwitwe;

(Z. 315, M. Abt. 2, 3001) **Anna Koblasa,** Straßenarbeiterwitwe;

(Z. 319, M. Abt. 2, 3626) **Anna Schmidt,** Kanzleidirektionsadjunktenswitwe;

(Z. 320, M. Abt. 2, 3328) **Helene Prillifauer,** Veterinäraratswitwe;

Vöslauer

Dolomit-Industrie

Adolf Strauß, Wien, V., Margaretengürtel 45
Telephon I 30-3-35.

Dolomit-Edelputz in allen Farben und Körnungen
für dekorative Putzarbeiten.
Inländisches Fabrikat.

Dolomit-Fassadensand sowie alle anderen Arten
von Sand, Riesel u. Schotter.

Grösste Sandwerke Oesterreichs.

(Z. 318, M. Abt. 2, 3240) Marie Tasché, Bauaufsichtsrevidentenswitwe, Witwenpension und Erziehungsbeiträge für die Kinder Anna, Franz und Josef.

Nachstehende Ansuchen um Definitivum werden genehmigt:

- (Z. 294, M. Abt. 2, 2823) Karl Heinrich, Hilfsarbeiter;
- (Z. 295, M. Abt. 2, 2821) Franz Mica, Hilfsarbeiter;
- (Z. 301, M. Abt. 2, 4008) Josef Schüh, Hilfsarbeiter;
- (Z. 296, M. Abt. 2, 2824) Robert Duschek, Professionist;
- (Z. 297, M. Abt. 2, 3953) Johann Sahnmann, Kanalaufseher;
- (Z. 298, M. Abt. 2, 3954) Franz Sulzer, Kanalaufseher;
- (Z. 299, M. Abt. 2, 3955) Aloisia Hochschweiger, Badefrau;
- (Z. 300, M. Abt. 2, 3960) Robert Schröder, Hausgehilfe;
- (Z. 302, M. Abt. 2, 3961) Karl Jantsch, Pflasterungsaufseher;
- (Z. 303, M. Abt. 2, 3958) Alois Kocian, Badewart;
- (Z. 304, M. Abt. 2, 3957) Franz Feifar, Badewart;
- (Z. 305, M. Abt. 2, 3956) Josef Steindl, Brüdenschlosser;
- (Z. 306, M. Abt. 2, 2828) Gustav Mittel, Pfleger; Marie

Kugler, Küchengehilfin;

- (Z. 307, M. Abt. 2, 2690) Stephanie Karle, Pflegerin;
- (Z. 308, M. Abt. 2, 2684) Karl Dinobobl, Schlachthofgehilfe;
- (Z. 309, M. Abt. 2, 2396) Franz Michal, Schlachthofgehilfe;
- (Z. 310, M. Abt. 2, 2829) Marie Steiner, Aloisia Strobl,

Marie Doppelreiter, Angestellte des Kinderheimes Wilhelminenberg.

Ausschuß für allgemeine Verwaltung. Bericht

über die Sitzung vom 14. März 1929.

Vorsitzende: Die GRe. Hellmann und Marie Wielisch.

Amtsf. StR.: Linder.

Anwesende: WB. Hoß, die GRe. Beisser, Hermann, Groß, Herstein, Dr. Kolassa, Stubianek und Dr. Wagner; ferner die Sen. Re. Ing. Fiedler, Dr. Klaus und Dr. Pferinger, die Ob. Mag. Re. Dr. Köpf, Kopecky und Dr. Wolf sowie BrandDior. Ing. Wagner.

Entschuldigt: Die GRe. Dr. Aline Furtmüller und Panosch.

Schriftführer: Verw. Sekr. Halama.

Vorsitzender GRe. Hellmann eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter GRe. Beisser:

(Z. 2, M. B. A. 18, 846.) Anlässlich des Neubaus 18. Hagenauerstraße 79 wird seine nur einstöckige Bauausführung als Bau-

erleichterung gemäß § 105, Punkt 5 der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Bauverhandlung vom 8. März 1929, B. A. A. 18, 846/29, zugestanden.

(Z. 16, M. Abt. 49, 8265/28.) Gewährung einer Subvention von 1000 S an den Gesangverein „Freie Typographia“.

(Z. 81, M. Abt. 46, 4423.) Die vom Magistrat der Bauleitung der Wiener Messe A.-G. in der Rotunde zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung von Heizstellen in mehreren Ausstellungsbaulichkeiten im Westgelände der Rotunde wird im Sinne des Punktes 3 des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, P. Z. 472, unter den in den Bauverhandlungsschriften festgestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 78, M. Abt. 46, 26843/28.) Die vom Magistrat gemäß § 90 a der Bauordnung für Wien gegen jederzeitigen Widerruf dem Deutschen Schulverein Südmark, Ortsgruppe Prater Teutonen, zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung einer Tagesheimstätte auf seinem Spielplatz im Prater nächst der Ausstellungsstraße wird im Sinne des Punktes 3 des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. Februar 1924, P. Z. 472, unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift bestätigt.

(Z. 85, M. Abt. 46, 21648/26.) Zustimmung zur Ausstellung einer Lösungserklärung über die ob den Liegenschaften Einl.-Z. 465 und 466 des Grundbuchs Ober-Baumgarten einverleibten Verpflichtungen.

Vorsitzende: GRe. Marie Wielisch.

Berichterstatter GRe. Hellmann:

(Z. 10, M. Abt. 53, 10093/28.) Der Gemeinderatsausschuß für allgemeine Verwaltung spricht sich namens der Gemeinde Wien gemäß § 23 a/5 der Gewerbeordnung mangels Lokalbedarfes gegen die Erteilung der von Josef Mikulitsch angestrebten Konzession zum Betriebe des periodischen Personentransportes mit Automobilen zur Veranstaltung von Rundfahrten aus.

(Z. 9, M. Abt. 53, 7275/28.) Der Gemeinderatsausschuß für allgemeine Verwaltung spricht sich namens der Gemeinde Wien gemäß § 23 a/5 der Gewerbeordnung gegen die Erteilung der von der Firma Internationales Reisebureau, Bankkommissions- und Wechselgeschäft Hans Rheinhardt angestrebten Konzession zum Betriebe des periodischen Personentransportes mit Kraftwagen zur Veranstaltung von Rundfahrten in Wien mangels Lokalbedarfes aus.

(Z. 84, M. Abt. 46, 18272/28.) Die vom Magistrat der Firma Steaua Romana, österr.-rumän. Mineralölprodukte-Vertriebsgesellschaft m. b. H., zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung einer öffentlichen Benzinapfstelle im 2. Bezirke, Praterstraße, vor Dr.-Nr. 35 wird gemäß § 97 der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift bestätigt.

(Z. 83, M. Abt. 46, 479.) Die vom Magistrat der Firma Creditul Minier auf jederzeitigen Widerruf zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung einer öffentlichen Benzinapfstelle im 19. Bezirke in der Freihofgasse wird gemäß § 97 der Bauordnung für Wien unter den in der Bauverhandlungsschrift festgesetzten Bedingungen bestätigt.

STADTBAUMEISTER

M. W. FRIEDRICH

Ausführung von

Hoch- u. Tiefbauten

Häuserrenovierungen etc.

2422

Wien, I., Bartensteingasse 4 ::: Tel. B-42-2-29



Dachschutz 2449
Rostschutz
Isolierungen

ARCO-Fabrikate, Vertriebs-Kom.-Ges., Wien, I., Rosengasse 2
Telephon-Nr. U-29-4-87

Dachdeckungsunternehmung

Joh. Gütling's Ww. & Sohn

Wien, XVI., Flötzersteig 19, Ecke Hettankoferg. und Koppstr.

2384

Tel. B-35-1-22

Kontrahenten der Gemeinde Wien

Tel. B-35-1-22

(Z. 79, M. Abt. 46, 26486/28.) Die vom Magistrate der Firma Vacuum Oil Company auf jederzeitigen Widerruf zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung einer öffentlichen Benzinzapfstelle im 2. Bezirke, in der Oberen Donaustraße, nächst der Hollandstraße, wird gemäß § 97 der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift bestätigt.

(Z. 71, M. Abt. 46, 26259/28.) Die vom Wiener Magistrate der „Austria“, Petroleumindustrie A.-G., zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung einer öffentlichen Benzinzapfstelle im 1. Bezirke, Wipplingerstraße, gegenüber dem Hause Dr.-Nr. 32, wird unter den in der Verhandlungsschrift vom 23. Februar 1929 gestellten Bedingungen gemäß §§ 97 und 105 der Bauordnung für Wien bestätigt.

Vorsitzender: **GR. Selmann**.

Berichterstatter **GR. Sternstein**:

(Z. 7, M. B. A. 13, 411.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 13. Bezirk zu erteilende Baubewilligung nach § 90 a gegen jederzeitigen Widerruf auf der Realität 13, Gallgasse 9 wird unter den von der Baubehörde festgesetzten Bedingungen bestätigt und die verpflichtende Erklärung der Partei wegen Uebernahme der Verpflichtung zur unentgeltlichen Straßengrundabtretung im Falle Umbaues des Gassentraktes zur Kenntnis genommen.

(Z. 612, M. Abt. 56, 3314.) Die vom Wiener Magistrate zu erteilende Baubewilligung für die Anbringung einer Lichtreklame an dem Gebäude 7, Mariabilfer Straße 42/44 wird unter gleichzeitiger Zustimmung zur Inanspruchnahme öffentlichen Straßengrundes bei Einhaltung der in der Aufnahmeschrift vom 8. März 1929 enthaltenen Bedingungen gemäß § 97 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 613, M. Abt. 56, 1009.) Die vom Wiener Magistrate zu erteilende Baubewilligung für die Anbringung einer Lichtreklame an dem Gebäude Neubaugasse 61 wird unter gleichzeitiger Zustimmung zur Inanspruchnahme öffentlichen Straßengrundes bei Einhaltung der in der Aufnahmeschrift vom 8. März 1929 enthaltenen Bedingungen gemäß § 97 der Bauordnung für Wien bestätigt.

Berichterstatter **GR. Stubiánek**:

(Z. 571 bis 576, M. Abt. 56.) 6 Bewilligungen und Platzinsbestimmung für Portale.

(Z. 577 bis 586, M. Abt. 56.) 10 Bewilligungen und Platzinsbestimmung für Warenausräumungen.

(Z. 587 bis 590, M. Abt. 56.) 4 Bewilligungen und Platzinsbestimmung für Plachen.

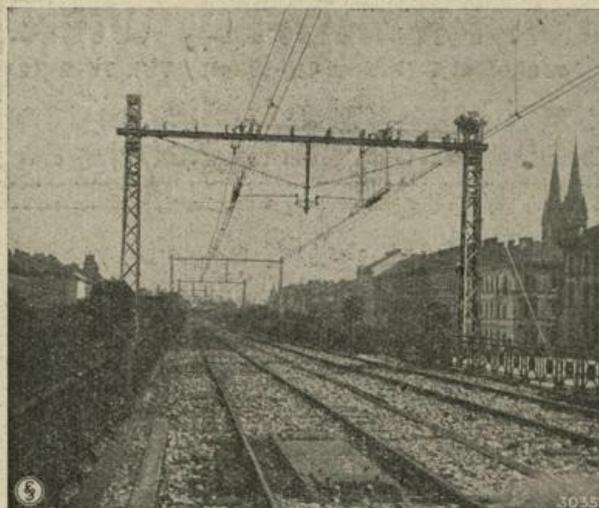
(Z. 591 bis 605, M. Abt. 56.) 15 Bewilligungen und Platzinsbestimmung für Steckschilder.

(Z. 606 bis 610, M. Abt. 56.) 5 Bewilligungen und Platzinsbestimmung von Schaufenstern.

(Z. 611, M. Abt. 56.) Bewilligung und Platzinsbestimmung für eine Lampe.

Berichterstatter **GR. Vermaánn**:

(Z. 20, M. Abt. 28, 246.) Stundung der definitiven Gehsteigerstellung vor elf Liegenschaften.



Österreichische
**Siemens-
Schuckert-
Werke**

WIEN, XX.,
Engerthstr. 150



Elektrisierung
der
Wiener Stadtbahn
Speisepunkt
der Strecken-
trennung
Währing

(Z. 86, M. Abt. 56, 16637/28.) Die Abteilung der in Einl.-Z. 14 des Grundbuches Hekendorf inneliegenden Kat.-Parz. 33 und 34 unter Einbeziehung einer Teilfläche der öffentlichen Gutsparzelle 552 und der in Einl.-Z. 580 inneliegenden Kat.-Parz. 30/11 auf eine Baustelle, einen Baublock und Straßengrund wird nach den vorgelegten Plänen als Parzellierung gemäß § 3, lit. a der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen bewilligt.

(Z. 82, M. Abt. 46, 11305/27.) Die Abteilung der in den Einl.-Z. 1024 und 145 des Grundbuches Bögleinsdorf inneliegenden Kat.-Parz. 583/2 und 1 im 18. Bezirke, an der Buchleitengasse, auf drei Baustellen, Straßengrund und reservierte Straßengründe wird nach den vorgelegten Plänen als Parzellierung im Sinne des § 3, lit. a der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrate beantragten Bedingungen gemäß § 105 des zitierten Gesetzes genehmigt und die Zustimmung zur Ausstellung einer Lösungserklärung erteilt.

(Z. 80, M. Abt. 46, 26116/28.) Die Abteilung der in Einl.-Z. 744 des Grundbuches Speifing inneliegenden Kat.-Parz. 417/4 unter Einbeziehung der in Einl.-Z. 634 inneliegenden Kat.-Parz. 415/10 und der in den Plänen mit den Buchstaben a b n (a) bezeichneten Teilfläche der in Einl.-Z. 701 inneliegenden Kat.-Parz. 418/10 auf eine Baustelle und Straßengrund wird als Parzellierung gemäß § 3, lit. a der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen bewilligt.

(Z. 77, M. Abt. 46, 14664/28.) Die Abteilung der in der Einl.-Z. 497 des Grundbuches Ober-St. Veit inneliegenden Kat.-Parz. 686, 696/1, 696/2 und 696/3 im 13. Bezirke, an der Winzerstraße, auf zwei Baustellen, einen Baustellenteil und Straßengrund wird nach den vorgelegten Plänen als Parzellierung im Sinne des § 3, lit. a der Bau-



OMS

OMS

OMS

die führende Marke
auf dem Gebiete
der Klärtechnik

-Klärgruben für
Einzelhäuser und
Siedlungen

-Brunnen für Ge-
meinden u. Industrie

**Deutsche Abwasser-Reinigungs-Ges.
m. b. H., Städtereinigung, Wiesbaden**

Generalrepräsentanz:

2385

W. Bobrik, Wien, IV., Kolschitzkygasse 18 Tel. U-44-4-65

Lieferant der Gemeinde Wien, der Landesregierungen und Bundesbetriebe

KARL GLASER

ARCHITEKT UND STADTBAUMEISTER

WIEN, XVI., LINDAUERGASSE 32 TELEPHON NR. A-21-4-23

NEU-, ZU- UND UMBAUTEN SOWIE
ALLE EINSCHLÄGIGEN ARBEITEN

2376

KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN

H. SCHRANZHOFER, WIEN

I., Franz Josefs-Kal 7 (Industriepalast) / Tel. 76-2-62

**85%ige Magnesia-Isolierungen
sowie alle anderen Isolierungen**

ordnung für Wien gemäß § 105 des zitierten Gesetzes unter dem vom Magistrat beantragten Bedingungen genehmigt.

(Z. 76, M. Abt. 46, 30267/28.) Die Abteilung der in Einl.-Z. 1809 des Grundbuches Ober-Döbling inne liegenden Kat.-Parz. 790/2 auf zwei Baustellen wird nach den vorgelegten Plänen als Unterabteilung gemäß § 3, lit. b der Bauordnung für Wien unter der Bedingung bewilligt, daß auch für die neu geschaffenen Baustellen die Bedingungen des feinerzeitigen Parzellierungsbescheides, M. Abt. XIV, 814/15, vom 5. Dezember 1915, sinngemäß zu gelten haben und die Zustimmung zur Ausstellung einer Löschungsbescheinigung erteilt.

(Z. 75, M. Abt. 46, 27645/28.) Die Widmung der in Einl.-Z. 589 des Grundbuches Hietzing inne liegenden Kat.-Parz. 487/2, welche durch die feinerzeitige, baubehördlich nicht genehmigte Abtrennung von der in Einl.-Z. 53 desselben Grundbuches inne gelegenen Kat.-Parz. 487 entstanden ist, als Baustelle wird im Sinne des § 3, lit. a der Bauordnung für Wien unter der in der Verhandlungsschrift des Magistrates vom 15. Jänner 1929, Z. M. Abt. 46, 27645/28 gestellten Bedingung nachträglich genehmigt. Die Einwendungen des Auguste Heriot, Eigentümers der in Einl.-Z. 53 inne liegenden Kat.-Parz. 487/1, werden, soweit sie privatrechtlicher Natur sind, auf den Zivilrechtsweg verwiesen, im übrigen aus den im Magistratsantrag angeführten Gründen als in der Bauordnung für Wien nicht begründet abgewiesen.

12 Personen werden gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Tage in den Wiener Heimatverband aufgenommen.

21 Personen wird gegen Erlag der ihrem Einkommen und Aufenthalte entsprechenden Tage die Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband für den Fall der Erwerbung der österreichischen Bundesbürgerschaft zugesichert.

In 7 Fällen wird das Ansuchen um Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband abgewiesen.

In 3 Fällen wird die vorgeschriebene Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband herabgesetzt.

In 7 Fällen wird das Ansuchen um Herabsetzung der Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Gemeindeverband abgewiesen.

In 33 Fällen wird die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband widerrufen.

In 2 Fällen wird dem Ansuchen um Belassung im Wiener Heimatverband stattgegeben.

Die Ausschüßanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Vorsitzender: GR. Sellmann.

Berichterstatter GR. Weisser:

(Z. 17, M. Abt. 49, 767.) Verleihung des Ehrenringes an die Fürsorgeräte Johann Fritschel, Karl Fuhrmann, Franz Dirnhofer und Anton Schmidt.

Feuer- und Einbruch-
versicherung
Glasbruchversicherung
Unfall- und Haft-
pflichtversicherung

Gemeinde Wien Städtische Versicherungs-Anstalt

Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8
Telephon: U-27-5-40.

Auto-
Casco-Versicherung
Maschinenbruch- und
Transportversicherung
Lebens- und Renten-
versicherung



Swoboda's Dauerbrandöfen

„Automat“ und „Tantal“ Dauerbrand-Einsätze

Gas- und Kohlenherde

Zentralheizungs-Küchenherd „ALKO“ bewähren sich am besten
Preislisten, Prospekte, Kostenanschläge, Ingenieurbesuche kostenlos

Automaten-Baugesellschaft Alois Swoboda & Co.

Wien, XVIII., Theresieng. 1 Tel. A-27-5-80 Serie

Berichterstatter GR. Groß:

(Z. 74, M. Abt. 46, 1025.) Für die Errichtung eines städtischen Wohnhauses auf der der Gemeinde Wien gehörigen und in der Einl.-Z. 1498 des Grundbuches Favoriten inne liegenden Kat.-Parz. 1421/58 im 10. Bezirke, an der Schrankenberggasse, wird unter genehmigender Kenntnisnahme der Bauverhandlungsschrift gemäß § 105 der Bauordnung für Wien die Baubewilligung erteilt.

(Z. 73, M. Abt. 46, 1023.) Für die Errichtung eines städtischen Wohnhauses auf den der Gemeinde Wien gehörigen Kat.-Parz. 1421/555 und 54, Einl.-Z. 1277 und 1279 des Grundbuches Favoriten, im 10. Bezirke, an der Buchsbaumgasse, wird unter genehmigender Kenntnisnahme der Bauverhandlungsschrift gemäß § 105 der Bauordnung für Wien die Baubewilligung erteilt.

(Z. 72, M. Abt. 46, 3492.) Die Errichtung eines siebenten Geschosses bei dem zur Erbauung gelangenden städtischen Wohnhause im 3. Bezirke, am Rochusplatz, auf der Liegenschaft Einl.-Z. 3908 des Grundbuches Landstraße, wird als Bauerleichterung gemäß § 105 der Bauordnung für Wien zugestanden und die Baubewilligung zur Errichtung eines Wohnhauses im 3. Bezirke, am Rochusplatz, auf der Liegenschaft Einl.-Z. 3908 des Grundbuches Landstraße auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der am 4. März 1929 stattgefundenen Bauverhandlung unter den in der Bauverhandlungsschrift Z. M. Abt. 46, 3492/29, gestellten Bedingungen gemäß § 105 der Bauordnung für Wien erteilt.

(Z. 70, M. Abt. 46, 2645.) Die Baubewilligung für die Errichtung eines städtischen Wohnhauses auf den der Gemeinde Wien gehörigen, in Einl.-Z. 828 des Grundbuches Inzersdorf-Stadt inne liegenden Kat.-Parz. 821/46 und 47 im 10. Bezirke an der Neuliegungsgasse und Angeligasse, wird gemäß § 105 der Bauordnung für Wien unter genehmigender Kenntnisnahme der Bauverhandlungsschrift erteilt.

Vorsitzender: GR. Marie Wiesel.

Berichterstatter GR. Sellmann:

(Z. 87, M. Abt. 46, 25308/28.) Die vom Wiener Magistrat, Abt. 46, der Firma Steaua Romana, österr.-rumän. Mineralölprodukte-Vertriebsgesellschaft m. b. H., 3. Lothringerstraße 14, zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung einer öffentlichen Benzinzapfstelle im 20. Bezirke, am Gaußplatz, im Zuge der Oberen Donaustraße, auf einer Teilfläche der öffentlichen Gutsparzelle 4209/2 der Katastralgemeinde Brigittenau, wird unter den in der Verhandlungsschrift vom 9. Februar 1929 beantragten Bedingungen gemäß der §§ 97 und 105 der Bauordnung für Wien bestätigt und die Parkschutzbestimmungen aufgehoben.

Die Ausschüßanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Stadtsenate vorgelegt:

Vorsitzender: GR. Sellmann.

Berichterstatter GR. Stubianek:

(Z. 19, Div., 1792.) Allen zur Zeit des Widerrufs der Löschberechtigung der freiwilligen Feuerwehr Währing angehörteten Mit-

ÄLTESTES SPEZIALGESCHÄFT ÖSTERREICHS FÜR

LINOLEUM

GEGRÜNDET 1874.

23

F. C. Collmann's Nachf. A. Reichle

Inhaber: LOUIS STRIGL

Wien, I., Schuberting 3, früher Kolowratring (nächst dem Stadtpark). Tel. U-13-2-89

Lieferant staatlicher Behörden und der Gemeinde Wien.

gliedern wird für ihre verdienstvolle Tätigkeit als Mitglied der freiwilligen Feuerwehr Währing der Dank und die Anerkennung der Gemeinde Wien ausgesprochen; dies ist allen Mitgliedern in Form eines Diplomes zur Kenntnis zu bringen.

(Z. 18, Div., F. Z. 496/2.) Der freiwilligen Feuerwehr Dornbach wird gemäß § 33 der Feuerpolizeiordnung für Wien die Löschberechtigung widerrufen und dieser freiwilligen Feuerwehr für ihre 61jährige, dem Wohle der Allgemeinheit gewidmete ersprießliche Tätigkeit der Dank und die Anerkennung ausgesprochen; dies ist allen derzeitigen Mitgliedern in Form eines Diplomes zur Kenntnis zu bringen.

(Z. 17, Div., 1686.) Allen zur Zeit des Widerrufs der Löschberechtigung der freiwilligen Feuerwehr Nagran angehörten Mit-

gliedern wird für ihre verdienstvolle Tätigkeit als Mitglied der freiwilligen Feuerwehr der Dank und die Anerkennung der Gemeinde Wien ausgesprochen; dies ist allen Mitgliedern in Form eines Diplomes zur Kenntnis zu bringen.

Bezirksvertretungen.

Sitzung:

Döbling: 4. April, 6 Uhr.

Allgemeine Nachrichten.

Statistische Daten über die Bevölkerung Wiens im Monate Februar 1929.*)

(Mitgeteilt von der Magistratsabteilung für Statistik.)

Stand der Bevölkerung, berechnet für den Schluß des Monats: 1,852.592, davon 855.293 m., 997.299 w.

Trauungen: 1446, gegen den Vormonat + 637, gegen den gleichen Monat des Vorjahres - 114. Von den Trauungen des Berichtsmonates sind geschlossen worden: vor römisch-katholischen Seelsorgern 997, vor der politischen Behörde 228.

Ehedispense: Angesucht: 224, gegen den Vormonat - 45, gegen den gleichen Monat des Vorjahres - 53. Erteilt: 215, gegen den Vormonat + 26, gegen den gleichen Monat des Vorjahres + 1.

Konfessionsänderungen: 932, gegen den Vormonat - 245, gegen den gleichen Monat des Vorjahres - 676. Darunter waren im Berichtsmonate: **Austritte aus der römisch-katholischen Kirche**: 754, gegen den Vormonat - 182, gegen den gleichen Monat des Vorjahres - 627. **Konfessionslosigkeitserklärungen**: 694, gegen den Vormonat - 161, gegen den gleichen Monat des Vorjahres - 584.

Lebendgeborene: 1466, gegen den Vormonat + 106, gegen den gleichen Monat des Vorjahres - 146. Unter den Lebendgeburten des Berichtsmonates waren: m. 730, w. 736; ehel. 1117, unehel. 349; in der Wohnung der Mutter geboren 400, in Anstalten geboren 1066.

Totgeburten: 171, gegen den Vormonat - 31, gegen den gleichen Monat des Vorjahres + 5. Unter den Totgeburten des Berichtsmonates waren: m. 86, w. 41, mit unkenntlichem Geschlecht 44; ehel. 108, unehel. 63; in der Wohnung der Mutter geboren 39, in Anstalten geboren 132.

Gestorbene: 3227, gegen den Vormonat + 460, gegen den gleichen Monat des Vorjahres + 943. Unter den Gestorbenen des Berichtsmonates waren: m. 1551, w. 1676; in der Wohnung der Verstorbenen 1466, in Anstalten 1761; Wiener Wohnbevölkerung 3074, Ortsfremde und unbek. Aufenthalt 153.

Die häufigsten Todesursachen waren: Epidem. Krankh. (m. 87, w. 99); Lungen- u. Kehlkopftbc. (m. 189, w. 98); Krebs . . . (m. 124, w. 154); Gehirnschlag . . . (m. 85, w. 73); Organ. Herzkrankh. (m. 298, w. 336); Arterienverkalkung (m. 52, w. 50); Lungen-(und Rippenfell-)entzündung . . . (m. 216, w. 349); Altersschwäche . (m. 41, w. 76); Selbstmord . . . (m. 41, w. 36).

Von den Verstorbenen standen in der Altersgruppe:

1. bis 5. Lebensjahr . . .	265	41. bis 45. Lebensjahr . . .	117
6. " 10. " . . .	31	46. " 50. " . . .	168
11. " 15. " . . .	8	51. " 55. " . . .	244
16. " 20. " . . .	48	56. " 60. " . . .	241
21. " 25. " . . .	73	61. " 65. " . . .	291
26. " 30. " . . .	105	66. " 70. " . . .	346
31. " 35. " . . .	81	über 70 Jahre	1093
36. " 40. " . . .	116		

Von den 169 im Berichtsmonate verstorbenen Säuglingen im ersten Lebensjahre waren: m. 100, w. 69; ehelich 124, unehelich 45; im ersten Lebensmonat 67, im 2. bis 12. Lebensmonat 102.

Leichenbestattungen: 3065 darunter befanden sich: **Einäscherungen**: 382, gegen den Vormonat + 102, gegen denselben Monat des Vorjahres + 116.

*) Vgl. die von der Magistratsabteilung für Statistik herausgegebene Monatschrift „Aus Verwaltung und Statistik der Stadt Wien“.

JEDER BESUCHE DEN WIENER RATHAUSKELLER

OTTO KASERER

ANTON NIKLASCH HOLZHANDELS-AKTIENGESELLSCHAFT

Gerüst- und Betonbauholz — Tischlerholz

Bureau und Lagerplätze: Wien, XIX. Bezirk, Heiligenstädter Lände Nummer 11—13. Telephone Nummer A-14-5-20 und A-15-0-47.

Filialen: XXI., Wagramer Straße 54. Tel. R-40-4-65. XI., Simmeringer Hauptstraße 108. Tel. 99-4-55. Klosterneuburg, Wienerstraße 4. Tel. 151.

Gemeindevermittlungsämtler.

Verhandlungstage im April:

1., 6., 7., 10., 20. Bezirk:	3., 10., 17., 24.
14.	10., 24.
11., 16.	3., 17.
21.	2., 9., 16., 23., 30.

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 18. bis 24. März 1929.

Zufuhren: Gemüse und Grünwaren 15.191 q (+ 775), Kartoffeln 9865 q (- 765), Obst 6713 q (+ 855), Agrumen 8956 q (- 2019), Butter 220.6 q (+ 1.8), Eier 1.431.400 Stück (+ 538.400).

Auf dem Rindermarkt war der Auftrieb im Vergleiche zur Vorwoche um 562 Stück Rinder größer. Es notierten: Inländische Ochsen 105 bis 195 g, ungarische 105 bis 195 g, rumänische 105 bis 180 g, jugoslawische 110 bis 160 g, tschechoslowakische Ia 190 bis 195 g, Stiere 105 bis 140 g, Kühe 100 bis 125 g, Büffel 80 g, Weindvieh 60 bis 98. Auf dem Jung- und Stechviehmarkt notierten: Lebende Kälber 180 bis 250 g, ausgeweidet 200 bis 300 g, Fleischschweine ausgeweidet 240 bis 280 g, Fettschweine ausgeweidet Ia 275 bis 290 g, Lämmer ausgeweidet, ungarische 240 bis 300 g, inländische 140 bis 280 g, Schafe ausgeweidet, im Fell Ia 170 bis 180 g, ohne Fell Ia 250 bis 260 g, Kihe ausgeweidet 220 bis 320 g, Ziegen ausgeweidet IIIa 80 bis 140 g. Auf dem Schweinemarkt notierten: Lebende Fleischschweine 190 bis 245 g, Fettschweine lebend 215 bis 245 g.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren: Die Bahnzufuhren beliefen sich auf 111 Waggon mit 768.5 Tonnen, waren somit um 7.3 Tonnen größer als in der Vorwoche. Im Kleinhandel notierte gegen die Vorwoche billiger: Kalbfleisch um 20 g (200 bis 400), abgezogenes Schweinefleisch um 20 g (280 bis 460). Auf dem Geflügelmarkt blieben die Zufuhren in beiläufiger Höhe der Vorwoche. Teurer notierten steirische Pouletts um 10 g per Kilogramm. Der Wildbretmarkt war belanglos.

Baubewegung

vom 27. bis 29. März 1929.

Gesuche um Baubewilligungen.

Neubauten.

10. Bezirk: Wohnhaus, Alringergasse—Van der Müll-Gasse, von der Gemeinde Wien, M. Abt. 15 a (5657).
12. Bezirk: Wohnhaus, Micholzgasse, Baulos IV, V, VI, von der Gemeinde Wien, M. Abt. 15 a (5817).
13. Bezirk: Wohnhaus, Lynkeusgasse, von der Gemeinde Wien, M. Abt. Nr. 15 a (5816).
17. Bezirk: Siedlungshaus, Siedlung Waldegghof, Kat.-Parz. 662/28, von Friedrich Efinger, Bauführer Baugenossenschaft geistiger Arbeiter (2197).

17. Bezirk: Siedlungshaus, Siedlung Waldegghof, Kat.-Parz. 662/40, von Josef Boith, Bauführer Baugenossenschaft geistiger Arbeiter (2197).
- " " Siedlungshaus, Siedlung Waldegghof, von Josef Brabek, Bauführer Baugenossenschaft geistiger Arbeiter (2197).
19. Bezirk: Einfamilienhaus, Grinzinger Straße, Einl.-Z. 472, Kat.-Parz. 575/34, Grinzing, von Cläre Normann, Bauführer Adolf Micheroli, Bm. (1536).
- " " Wochenendhaus, Kuchelauer Hafenstrasse, von Karl Muska, Bauführer Josef Schleußner jun., Bm. (1521).

Verschiedene Bauten.

1. Bezirk: Garage, Bäckerstraße 13, von der Direktion der amtlichen „Wiener-Zeitung“, Bauführer A. G. für Baunternehmung Westermann & Komp. (5613).
- " " Lastenaufzugschacht, Kärltnering 16, von der Hotel Imperial-A. G. Bauführer W. Schallinger, Bm. (5672).
- " " Plafattafel, Neuer Markt 9, von der „Gewista“, Bauführer Franz Kienesl, Bm. (5759).
2. Bezirk: Eishaus, Am Gänsehäufel, von der „Gawis“, Eintausgenossenschaft der Gastwirte, Bauführer B. Brußenbauch, Bm. (5655).
- " " Halle mit 80 Wechsellaboren, Strandbad Gänsehäufel, Familienbadabteilung, von der Gemeinde Wien, M. Abt. Nr. 25 a (5686).
- " " Plafattafel, Laborstraße 55, von der „Gewista“, Bauführer Franz Kienesl, Bm. (5871).
- " " Umspannwerk, Obere Augartenstraße 12—14, von der Gemeinde Wien, Städtisches Elektrizitätswerk (5900).
3. Bezirk: Futterabwurfstellen in den Stallgruppen 1—4, Schlachthof St. Marx, von der Gemeinde Wien, M. Abt. 23 (5629).
- " " Kanalauswechslung, Münzgasse 1, Bauführer Brüder Schwadron, Bm. (5757).
4. Bezirk: Kiosk, Argentinierstraße 29, Toscana-Garage, von Julius Grün, Bauführer Hans Schneider, Bm. (5793).
- " " Plafattafel, Margaretenstraße 27, von der „Gewista“, Bauführer Franz Kienesl, Bm. (5868).
- " " Plafattafel, Belvederegasse 35, von der „Gewista“, Bauführer Franz Kienesl, Bm. (5870).
- " " Lichtreklame, Wiedner Hauptstraße 16, von Gustav Ignaz Stingl, Bauführer D. König, Schlosserm. (5901).
6. Bezirk: Umbau, Kaunitzgasse 2, Apollotheater, von der „Riba“, Kinobetriebsgesellschaft m. b. H., Bauführer Dettner-Ung. Baugesellschaft (5656).
- " " Garage, Schmalhofgasse 24, von Ludwig Damböck, Bauführer Ing. Franz Katlein, Bm. (5762).
- " " Kanal, Reghdigasse 6, Bauführer Arch. Franz Reich, Bm. (5780).
- " " Plafattafel, Brüdengasse 12, von der „Gewista“, Bauführer Franz Kienesl, Bm. (5867).
- " " Plafattafel, Brüdengasse 10, von der „Gewista“, Bauführer Franz Kienesl, Bm. (5869).

Steinindustrie Carl Benedict

Zentrale: Wien, III., Rennweg 112. — Telephone: U-15-0-52 und U-10-4-97.

Steinmetzarbeiten, Granitpflastersteine, Pflasterstraßenbau. 2370 Leistungsfähige Steinbrüche und Werksbetriebe.

ÖST. PATENT

Rabit

macht nasse Keller, feuchte Wohnungen staubtrocken

F. Raab, Chem.-bautechn. Produkte. Wien, 14/2, Avedikstraße 23. Tel. R-39-4-44.

TERRANOVA

1893

Edelputz

verbreitetster, hochwertiger, seit 1893 eingeführter Trockenmörtel für **Fassaden u. Innenräume**

Hunderte von Tönungen für jeden Geschmack. Schöne Kornwirkung, hohe Wetterfestigkeit, Sparsamkeit im Verbrauch. Wasserabweisende Eigenschaften.

Terranova-Industrie

Gesellschaft m. b. H.

Werk: NEU-ERLAA
Station: Vösendorf-Siebenhirten d. W. L. B.

Zentrale: WIEN I.,
Schwarzenbergplatz Nr. 18.

Telephon: Nr. U-47-4-61. 2437 Telephon: Nr. U-46-5-25.

7. Bezirk: Schuppen, Burggasse 87, von Alexander Sturm, Bauführer Kliment & Hava, Bm. (5716).
" " Hofeinbau, Siebensterngasse 31, Bauführer Arch. F. Otto Laa, Bm. (5776).
" " Plafattafel, Sandlgasse 34, von der „Gewista“, Bauführer Franz Kienesl, Bm. (5865).
" " Plafattafel, Bandgasse 43, von der „Gewista“, Bauführer Franz Kienesl, Bm. (5866).
8. Bezirk: Plafattafel, Tigergasse 5, von der „Gewista“, Bauführer Franz Kienesl, Bm. (5864).
" " Kanalanschlussschlüssel, Albertgasse 50, von M. Fröhlich, Bauführer J. Prokešch, Bm. (5879).
9. Bezirk: Plafattafel, Bahngasse 13, von der „Gewista“, Bauführer Franz Kienesl, Bm. (5863).
" " Kanalanschlussschlüssel, Währinger Straße 18, von Adolf Waborny, Bauführer A. B. Sallatmeyer, Bm. (5889).
" " Schuppen, Ruffdorfer Straße 48, von Armin Eisler, Bauführer Ing. Hans Lustig, Bm. (5897).
" " Großgarage, Wafagasse 33, von Kola & Komp., Bauführer Baugesellschaft Karl Korn A.-G. (5211).

M. Abt. 15 a, 710, 727.

Wohnhausbau 10. Gudrunstraße.

Anbotverhandlung am 10. April, 9 Uhr für die Schlosser- (Beschlag)arbeiten, Fenster außer Norm, $\frac{1}{10}$ Uhr für die Beschlagarbeiten der Normenfenster in der M. Abt. 15 a, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 34 a, 3774.

Erdb-, Baumeister- und Maschinenarbeiten

für die Auswechslung bestehender 80 bis 105 mm Hochquellenrohrleitungen im Versorgungsgebiete des Behälters Rosenhügel im 13. Bezirke.

Kostenanschlag (Tarifpreise): Erdb- und Baumeisterarbeiten 38.500 K, Maschinenarbeiten 8500 K.

Anbotverhandlung am 10. April, 9 Uhr, in der M. Abt. 34 a, 6. Grabnergasse 6, 1. Stock, Tür 24.

Kalendarium.

Die in Klammern beigegekennzeichnete Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

2. April, 9 Uhr. (M. Abt. 23.) Erdb-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Bau der Feuerwache Kahlenbergerdorf, 19. Wigandgasse 25 (Heft 24).
2. April, Bohnhausbau 17. Comeniusgasse. (M. Abt. 27 b.) 9 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallation, 10 Uhr elektrische Installation (Heft 22).
2. April, 12 Uhr. (M. Abt. 25 a.) Badewasserreinigungsanlage im städtischen Kinderfreibad 11. Herderplatz (Heft 24).
2. April, 12 Uhr. (M. Abt. 26.) Baumeisterarbeiten für die Heilanstalt für Geistesranke in Ybbs an der Donau (Heft 23).
3. April, Bohnhausbau 16. Palekgasse 15—19. (M. Abt. 15 b.) $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Dachdeckerarbeiten, $\frac{1}{4}$ 9 Uhr Spenglerarbeiten, 9 Uhr Zimmermannsarbeiten (Heft 24).
3. April, $\frac{1}{10}$ Uhr. (M. Abt. 15 b.) Zimmermalersarbeiten für den Wohnhausbau 17. Wattgasse (Heft 24).
3. April, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Braunhubergasse zwischen Simmeringer Hauptstraße und Lorygasse und in der Hugogasse zwischen Dr.-Nr. 1—18 im 11. Bezirke (Heft 19).
3. April, Bohnhausbau 3. Rhunngasse 20. (M. Abt. 27 b.) 10 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallation, 11 Uhr elektrische Installation (Heft 24).
3. April, 3 Uhr. (M. Abt. 33.) Verkauf der diesjährigen Grasfuchung an den nächst den Wienflußregulierungsanlagen in Weidlingau-Hadersdorf und Hacking gelegenen Gründen der Gemeinde Wien (Heft 23).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behele (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Anbote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Anbote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Anbotauschreibungen.

M. Abt. 15 b, 715.

Erdb-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten

für den Wohnhausbau 2. Tandelmarktstraße 14.

Anbotverhandlung am 8. April, $\frac{1}{2}$ 10 Uhr, in der M. Abt. 15 b,

1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 15 a, 729.

Schlosser (Beschlag)arbeiten

für den Wohnhausbau 10. Klausenburger Straße.

Anbotverhandlung am 9. April, 9 Uhr, in der M. Abt. 15 a,

1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 40, 281—286.

Sandlieferungen für Wohnhausbauten.

Anbotverhandlung am 9. April, 9 Uhr für 12. Neuwallgasse 4 (zirka 304 Wohnungen), $\frac{1}{2}$ 10 Uhr für 12. Neuwallaasse 12 (zirka 40 Wohnungen), 10 Uhr für 10. Buchsbaumgasse (zirka 40 Wohnungen), $\frac{1}{2}$ 11 Uhr für 10. Schrankenberggasse (zirka 20 Wohnungen), 11 Uhr für 11. Römersthalgasse (zirka 40 Wohnungen), $\frac{1}{2}$ 12 Uhr für 12. Koppreitergasse 24/26 und Ruderergasse 69 in der M. Abt. 40, 1. Ebendorferstraße 1, 6. Stock.

M. Abt. 28, 900.

Oberflächenbehandlung

von Fahrbahnen und Gehwegen in den Bezirken 1 bis 21 im Gesamtausmaße von rund 450.000 m².

Anbotverhandlung am 9. April, 10 Uhr, in der M. Abt. 28,

1. Rathaus, 3. Stiege, Hochparterre.



JUST-LEITER

die Qualitätsmarke
für sämtliche Zwecke

2291

Fabrik u. Büro XIX., Heiligenstädter Str. 125, Tel. A 13070
Niederlage Wien I. Bezirk, Schottenring Nr. 9, Tel. A 16517

4. April, $\frac{1}{2}$ 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 9. Hernalser Gürtel—Alferstraße (Heft 25).
4. April. Wohnhausbau 13. Speisinger Straße. (M. Abt. 15 a.) $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Schlosser (Gewicht) arbeiten, 9 Uhr Schlosser (Beschlag) arbeiten (Heft 25).
4. April, $\frac{1}{2}$ 10 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 19. Flotowgasse (Heft 25).
4. April. Wohnhausbau 10. Kennergasse. (M. Abt. 15 a.) $\frac{1}{2}$ 10 Uhr Schlosser (Beschlag) arbeiten, $\frac{1}{2}$ 10 Uhr Dachdeckerarbeiten (Heft 25).
4. April, 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Asphaltgehsteigerstellung 10. Favoritenstraße von Gudrunstraße bis Neumannplatz (Seite der geraden Orientierungsnummern) (Heft 25).
4. April, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau eines Hauptunratskanales am Gaudenzdorfer Gürtel von der Arndtstraße bis zur Lichtelgasse und in der Steinbauergasse vom Gaudenzdorfer Gürtel bis zur Siebertgasse und von der Siebertgasse bis zur Schallergasse im 12. Bezirke (Heft 22).
4. April, $\frac{1}{2}$ 11 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Unteren Viaduktgasse von der Margergasse bis zur Heßgasse, in der Hansalgasse von der Unteren Viaduktgasse bis zur Becharbgasse und in der Regelgasse von der Unteren Viaduktgasse bis zur Becharbgasse im 3. Bezirke (Heft 22).
4. April, $\frac{1}{2}$ 12 Uhr. (M. Abt. 25 a.) Erdarbeiten für die Abgrabung einer Steilböschung im Schwimms-, Sonnen- und Luftbad, 19. Hohe Warte (Heft 25).
5. April, 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 3. Rhunngasse 20 (Heft 23).
5. April, $\frac{1}{2}$ 10 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 10. Reichenbachgasse (Heft 23).
5. April. Wohnhausbau 10. Reichenbachgasse. (M. Abt. 15 a.) $\frac{1}{2}$ 10 Uhr Glaserarbeiten, $\frac{1}{2}$ 10 Uhr Dachdeckerarbeiten, 10 Uhr Spenglerarbeiten, $\frac{1}{2}$ 11 Uhr Zimmermannsarbeiten (Heft 24).
5. April, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Neubau von Hauptunratskanälen in den unbenannten Gassen I, II und III der städtischen Wohnhausanlage „Nischholzgasse“ im 12. Bezirke (Heft 25).
8. April. Wohnhausbau 19. Diemgasse 1. (M. Abt. 15 b.) $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Glaserarbeiten, $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Ziegeldeckerarbeiten, 9 Uhr Bauspenglerarbeiten, $\frac{1}{2}$ 10 Uhr Anstreicherarbeiten (Heft 25).
8. April, $\frac{1}{2}$ 10 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 2. Tandelmarktgasse 14 (Heft 26).
9. April, 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Schlosser (Beschlag) arbeiten für den Wohnhausbau 10. Klausenburger Straße (Heft 26).
9. April. Sandlieferung für Wohnhausbauten. (M. Abt. 40). 9 Uhr für 12. Neuwallgasse 4, $\frac{1}{2}$ 10 Uhr für 12. Neuwallgasse 12, 10 Uhr für 10. Buchsbaumgasse, $\frac{1}{2}$ 11 Uhr für 10. Schrankenberggasse, 11 Uhr für 11. Römersthalgasse, $\frac{1}{2}$ 12 Uhr für Koppreitergasse 24/26 und Ruckergasse 69 (Heft 26).
9. April, 10 Uhr. (M. Abt. 28.) Oberflächenbehandlung von Fahrbahnen und Gehwegen in den Bezirken 1 bis 21 im Gesamtausmaße von 450.000 m² (Heft 26).
10. April, 9 Uhr. (M. Abt. 34 a.) Erd-, Baumeister- und Maschinenarbeiten für die Auswechslung bestehender 80 bis 105 mm Hochquellenrohrleitungen im Versorgungsgebiete des Behälters Rosenhügel im 13. Bezirke (Heft 26).
10. April. Wohnhausbau 10. Gudrunstraße. (M. Abt. 15 a.) 9 Uhr für die Schlosser (Beschlag) arbeit, Fenster außer Norm, $\frac{1}{2}$ 10 Uhr für die Schlosser (Beschlag) arbeiten der Normenfenster (Heft 26).
10. April, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Wimmergasse zwischen der Siebenbrunnengasse und Wiedner Hauptstraße im 5. Bezirke (Heft 21).
12. April, 9 Uhr. (M. Abt. 34 a.) Erd-, Baumeister-, Maschinen- und Pflastererarbeiten für den Ausbau des Versorgungsgebietes des Wasserbehälters „Druckentlastungskammer Mauer“ im 12. und 13. Bezirke (Heft 25).

16. April, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Spengergasse, zwischen Schönbrunner Straße und Margaretenstraße und in der Bräuhäusgasse von der Spengergasse bis Bräuhäusgasse 34 im 5. Bezirk (Heft 23).

18. April, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Schulgasse von der Mitterberggasse bis zur Bingenzgasse im 18. Bezirke (Heft 24).

Ergebnisse.

Die mit *) bezeichneten Angebote sind sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 12. Nächst Oswaldgasse.*

Anbotverhandlung am 25. März.

Es offerierten in Schilling: Felix Sauers Nachf. 305.689; Ing. A. Spritzer 328.515; Arch. Hans Schneider 308.416-16.

Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 10. Windtenstraße—Trierer Straße 75/77.*

Anbotverhandlung am 25. März.

Es offerierten in Schilling: Mäher & Berger 413.505-96; Pittel & Braunemetter 402.983; Oesterr.-Ungar. Baugesellschaft 401.556; Bau- und Terrain A.-G. 453.956-93; Felix Sauers Nachf. 422.707; Ing. A. Spritzer 468.528-31.

Wohnhausbau 18. Hohegasse.*

Anbotverhandlung am 25. März.

Es offerierten in Schilling für die Schlosser (Beschlag) arbeiten: Johann Stregl 15.075-20; Johann Hauswirth 13.273-50; Wilhelm Jahoda 13.496-65; Karl Neumeier 14.991; „Wiemeq“ 15.452-80; Ignaz Krausz & Komp. 15.436-80; Wenzl Klif 12.033-60; Josef Hamata 15.070-70; Karl Moser 13.434-10; Josef Holub 14.642-20; Anton Wiesers Söhne 14.748-35; Florian Dboril 15.199; Heinrich Sedlacek 14.539; Josef Marx 13.978-32; Willisch & Hauschka 15.765-90; Karl Novak 16.125-30;

für die Schlosser (Gewicht) arbeiten: Johann Stregl 13.059; Karl Novak 14.146-40; Heinrich Rötter 12.120-90; M. & R. Stroh 13.860-40; Karl Neumeier 11.500-10; „Wiemeq“ 13.436; Ignaz Krausz & Komp. 13.476; Siegfried Herchan 14.422; W. Klif 12.043; Josef Hamata 12.090; Robert Klappholz & Komp. 11.505; Karl Moser 10.449; Franz Bidla 12.201-85; Josef Holub 13.694-40; Anton Wiesers Söhne 11.883-10; Wilhelm Jahoda 9913; Wilhelm Schmidt 10.306-50; Schneider & Wawrowicz 10.903-10; Florian Dboril 11.185; Heinrich Sedlacek 11.152; Matth. Rubesch 12.102-90; D. Willisch & E. Hauschka 11.479.

Kanalumbau in der Waldgasse zwischen der Quellenstraße und Favoritenstraße im 10. Bezirke.

Anbotverhandlung am 26. März.

Es offerierten in 1000 Prozent Aufzahlung für die Erd- und Baumeisterarbeiten: Josef Talaas & Komp. 2180; Oskar Gladt 2200; Alois Zierl & Komp. 2200; Josef Winter & Komp. 2200; Viktor Kronsteiner 2200; Josef Folt 2200; Karl Schreiner & Komp. 2200; Ing. Auteried & Komp. 2200; Hans Deutsch 2200; Pittel & Braunemetter 2218; Johann Kloiber 2230; Ing. Langfelder & Komp. 2230; Wiener Baugesellschaft 2290;

für die Pflastererarbeiten: Ludwig Piccardi 2150; Karl Piccardi 2210; Karl Boitl (15. Bezirk) 2300; Karl Miksch 2400.

Sandlieferung für den städtischen Wohnhausbau 12. Hohenbergstraße.

Anbotverhandlung am 26. März.

Es offerierten in Schilling: (a = Betonsand; b = Pflasterersand; c = Deckensand; d = Mauerersand, resch; e = Mauerersand, weich; f = Wellensand; g = Ziegeldeckersand; h = Fußsand; i = dopp. gem. Pflasterersand): Wiener Baustoffe a 10-10, b 12 88, f 20-70, g 20-70, i 15-34; S. Köppler a 11-30, b 13 50, c 15-50, g 21; J. & M. Scheibl a 14-10, b 15-10, c 16, d 14 50, e 13-90, f 17-30, g 18-80, h 16-30, i 17-40; S. Riha a 12-95, b 14-45, c 15-35, d 14-35, g 19-50, h 15-75, i 16-65; St. Horn a 13-89, b 14-90, c 15-99, g 19-99, h 17-45, i 17-21; S. Juliany a 12-50, b 13 80, c 14-50, f 15-20, i 14-70; M. Beyer d 12-70, g 16 25, h 13-80; L. Twaruschek e 17-60, f 18-20, g 18; Breitenlee a 11-30, b 11-60, c 12, d 11-60, e 11, f 12-70, g 14-80, h 13-80, i 12-50; Quarzsandindustrie e 12-90, f 13-40; Vogel & Mally e 12-60; Riegelbauer a 11-50, b 12-50, c 13, d 12-50, e 11-50, f 16-50, g 18-50, h 14, i 14-50.

Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 13. Hidelgasse 16.*

Anbotverhandlung am 28. März.

Es offerierten in Schilling: Hechtl & Komp. 175.712-23; Heinrich Zipfinger 199.943-94; Arch. Hans Schneider 173.096-65; Alois Czerny 166.395-13; Ing. A. Spritzer 182.730; „Batraq“ 186.835-89.

Vergebungen.

Wohnhausbauten. 10. Reichenbachgasse: Bautischlerarbeiten an die Wiener Holzwerke.

10. Gubrunstraße: Spenglerarbeiten an Friedrich Katlein, Tischlerarbeiten an die Wiener Holzwerke.

10. Buchsbaumgasse: Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten an Oskar Dohan.

10. Schrankenberggasse: Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten an Rudolf Grimm.

10. Windtenstraße: Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten an Bittel & Brausewetter.

10. Pernersdorfergasse: Spenglerarbeiten an Leopold Submer.

11. Römersthalgasse: Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten an Felix Sauer's Nachfolger.

12. Gaudenzdorfer Gürtel: Schlosser(Gewichts)arbeiten an „Wiemeg“; Asphaltierungs-, Isolierungs- und Schwarzdeckerarbeiten an E. Haumanns Witwe & Söhne; Zentralwäscherei: Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten an die Vaterländische Bauvereinsgesellschaft.

12. nächst der Oswaldgasse: Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten an Felix Sauer's Nachfolger.

12. Koppreitergasse 24/26—Rudergasse 69: Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten an Ing. Karl Weiner.

12. Neuwallgasse 4: Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten an die Bau- und Adaptierungsunternehmung.

12. Neuwallgasse 12: Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten an die Bau- und Adaptierungsunternehmung.

13. Speisfinger Straße: Gas-, Wasserleitungs- und Aborteinrichtungsarbeiten an Martin Sprinzl; Elektroinstallationen an Ing. K. Kobitschek.

15. Herkloßgasse: Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten an Karl Zacher.

19. Prälatenkreuzgasse: Bautischlerarbeiten an M. Peverla; Zimmermannsarbeiten an Franz Havlicek; Spenglerarbeiten an Karl Schuhmann; Anstreicherarbeiten an Alois Kolb.

20. Brigittaplatz: Wandverfliesungs- und Pflasterungsarbeiten an Brüder Schwadron.

Heil- und Pflegeanstalten „Am Steinhof“. Pflasterungen und Wandverfliesungen an die Lohntwarenabteilung der Niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft; Anstreicherarbeiten an Stephan Bed.

Verförsorgungsheim Lainz. Betonplatten- und Wandverfliesungsarbeiten an Brüder Schwadron.

Gartenanlage vor dem Wohnhause 19. Heiligenstädter Straße (Hagenwiese): Baumeisterarbeiten an Josef Janouschek; Steinmetzarbeiten an Anton Neunteufel.

Heilanstalt für Geisteskranke Pöbbs a. d. Donau. Tischlerarbeiten an Eduard Kraus; Schlosserarbeiten an Josef Scheibereif.

Kanäle. Kanalumbau 7. Zieglergasse und Westbahnstraße an Gottfried Lemböck, 5. Einsiedlergasse und Arbeitergasse an Josef Pinter & Komp. (Pflastererarbeiten an Eduard Fehm).

Approvisionierungsanlagen St. Marg. Laufende Glasarbeiten an J. Rankls Witwe & Sohn.

Laufende Erd- und Pflasterungsarbeiten für die Steinpflastererhaltungsarbeiten im Jahre 1929 in den Bezirken 1 bis 21 an „Grundstein“.

Wasserverförsorgungsangelegenheiten. Laufende Erd-, Baumeister-, Maschinen- und Installationsarbeiten des Straßenrohrnetzes und der Abzweigung der Wasserleitung in Wien an Josef Lafats & Komp., Franz Leg, Leopold Sperl und Heinrich Fröhlich; Lieferung von Schieberkasteln, Feuerhydranten, Brunnen, Luftventilen, Schiebern, Einbaugarnituren und Einstiegkasteln an die Wiener Armaturen- und Maschinenbau-A.G., vorm. Teudloff & Dittrich, an „Bamaq“, Vereinigte Armaturen- und Maschinenbau-A.G. und an die Oesterreichischen Werke G. M. und Waagner-Biro-A.G.; Erd-, Baumeister-, Maschinen- und Pflastererarbeiten für die Neulegung und Auswechslung von Rohrsträngen der Hochquellenleitung in den Straßenzügen beim Wohnhausbau 12. Arndtstraße—Malsattgasse an Josef Pinter & Komp. (Subunternehmer für Maschinenarbeiten Leopold Sperl, für Pflastererarbeiten Karl Voittl).

Kundmachungen.

Stipendien der Akademie für internationales Recht in Haag.

Laut einer Mitteilung des Präsidenten des Kuratoriums der Akademie für internationales Recht in Haag stehen dieser Akademie für ihre im Jahre 1929 (8. Juli bis 31. August) zu gewärtigenden Vortragsreihen wieder zehn Stipendien im Betrage von je 400 (vierhundert) holländischen Gulden zur Verfügung. Die Verleihungsbedingungen und der Bewerbungsverfahren sind wie im Vorjahre geregelt. Diesbezüglich wird auf die Kunderrlässe des Bundeskanzleramtes vom 14. Februar 1927, Z. 85054/4/27, verwiesen. Hierzu ist noch zu bemerken, daß sich die Stipendisten verpflichten müssen, mindestens während eines ganzen Monats dem Unterrichte an der Akademie mit Fleiß zu folgen.

Kunderrlässe des Bundeskanzleramtes vom 14. Februar 1927, Zahl 85054/4/27: „Die Grundsätze für die Verleihung dieser Stipendien sind in einem von dem Kuratorium der Akademie verfaßten und von der königlich niederländischen Regierung genehmigten Reglement niedergelegt. Demnach können diese Stipendien an solche Bewerber verliehen werden, die Aufsätze, Artikel in Zeitschriften oder Bücher über ein Thema des internationalen Rechtes verfaßt haben. Derartige Bewerbungen sind unter Angabe des Vor- und Zunamens, des Standes, der Anschrift, der Staatszugehörigkeit, des Ortes und Datums der Geburt, sowie der Leistungen, auf welche die Bewerbung gestützt werden kann, unmittelbar an den Präsidenten des Kuratoriums der Akademie (Au Präsident du Curatorium de l'Academie de droit international, 13 rue Soufflot, Paris) zu richten. Wenn möglich, ist ein Exemplar der wissenschaftlichen Arbeiten des Bewerbers anzuschließen. Jede Bewerbung muß von einem Professor des internationalen Rechtes empfehlend einbegleitet sein. Da die Gesuchsbeilagen nicht rückgestellt werden, sollen Universitätsdiplome oder andere beizuschließende Dokumente in gehörig beglaubigter Abschrift beigebracht werden. Die Bewerbungen müssen spätestens am 31. März in die Hände des Präsidenten des Kuratoriums gelangt sein. Das Kuratorium wird seine Entscheidungen den Interessenten spätestens bis 31. Mai bekanntgeben. Nach dem Reglement kann jährlich auf jedes Land nur ein Stipendium fallen. Die Stipendien gelangen beim Schatzmeister der Akademie nach der Ankunft der Berechtigten in Haag zur Auszahlung. Es kann jedoch über Ersuchen ein Vorschuß bis zur Hälfte des Betrages vorher flüssig gemacht werden, um die Kosten der Reise und des ersten Aufenthaltes in Haag zu decken. Derartige Vorschußgesuche sind zu adressieren wie folgt: Au trésorier de l'Academie de droit international, Palais de la Paix a La Haye. Der Stipendienbetrag, dessen Ausmaß, wie schon erwähnt, 400 holländische Gulden beträgt, ist bestimmt, die Kosten der Hin- und Rückreise und des Aufenthaltes in Haag während der Dauer der Vorträge sicherzustellen. (M. Abt. 8, 7170.)

Aktiengesellschaft für Bauunternehmungen

Westermann & Comp.

Wien, I. Bezirk, Wildpretmarkt Nr. 2

Telegrammadresse: Westermanncomp. Telephon Nr. U-27-5-60 Serie

Ausführung von Hoch-, Tief-, Eisenbetonbau, Straßen-, Eisenbahn- und Wasserbauten 2434

Technische Gummiwaren

für alle Verwendungszwecke

Feuerwehrschräuche

roh und gummiert, für höchste Beanspruchung.

HIRSCHL & Co.

Wien, I., Schmerlingplatz Nr. 5.

Telephone A-21-2-35 und A-22-0-47.

Telegramm-Adr. Hirschlco Wien

Schrabetz & Co. A.-G.

Tel. B 26-3-76. Wien, I., Elisabethstraße 22. Tel. B 26-3-76.

Holzimpregnierung: Schwellen, Masten.

Straßenbau: Holzpflaster, Bitumen- und Teerstraßen.
Kaltasphalt „Gerassol“.

PLUTO STOKER COMPANY

R. & F. Weiß

WIEN, III/4, FASANGASSE Nr. 3.

FERNSPRECHER Nr. U-13-3 88.

Mechanische Feuerungen, System

PLUTO STOKER

Selbsttätige Entschlackung. Rauchloser Betrieb. Geringster Arbeitsverbrauch.

Größte Regulierfähigkeit

Künstliche Zugsanlagen.

Kesselspeisewasser-Entgasungsanlagen

Luftvorwärmer.

2372

Perlmooser-Zement-Fabriks-A.-G.

Portlandzement und Romanzement

2854

Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8

Fernsprecher Nummer: U-46-0-72 — U-46-0-73 — U-47-3-61

Das Spar- und Vorschuß-Konsortium „Währing“
des Ersten allgemeinen Beamtenvereines Wien
erteilt an öffentliche und Bundesangestellte aller Kategorien
sowie an Pensionisten zu den günstigsten Bedingungen und
gegen höchst annehmbare Rückzahlungsmodalitäten

PERSONAL-KREDITE

ohne Lebensversicherungs-Polizze. ¹⁰

Die monatlichen Rückzahlungen werden
bei der Zinsberechnung berücksichtigt.

Spareinlagen werden von jedermann übernommen.

Die Erteilung von Auskünften und Entgegennahme von Darlehens-
ansuchen erfolgt vorspesenfrei durch die Zentrale: Wien,
XVIII., Weimarer Straße 26 und durch die Stadtbüros: I.,
Kärntnerstraße 26 (Eingang Schwangasse 1), I., Uraniastraße 2.

GARTENSCHLÄUCHE

Auslaufhähne, Strahlrohre, Hydranten, Durchspritz-
wagen, Gartenspritzen sowie Pumpen billigst bei

BRÜDER HAUSMANN

Wien, VII., Westbahnstraße 27 Tel. B 30-3-34, B-38-0-61

KONTINENTALE EISENHANDELS-GESELLSCHAFT, KERN & Co.

Generalvertretung der Witkowitz Bergbau- und Eisenhütten-Gewerkschaft
Wien, VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5, Tel. A-29-5-50.

Lieferung u. Lager aller Arten von **SCHMIEDERÖHREN, GUSSRÖHREN UND STAHLMUFFENRÖHREN** ²⁴⁵⁵

Mauerziegel, Strangfalzziegel, Drainrohre

Doppelfalzziegel, Firstziegel, Biberschwänze liefert prompt in
vorzüglicher Qualität ab Werk Leopoldsdorf bei Maria-Lanzendorf:

Aktiengesellschaft der Wiener Ziegelwerke

Wien, I., Schottenbastei Nr. 16 2280 Telephon Nr. U-24-1-47

GRANITWERKE

ANTON POSCHACHER, WIEN

Mauthausen (Tel. 4), Perg, Neuhaus (Tel. 3), Aschach, Oberösterreich

Alle Gattungen Granitsteinmetzarbeiten, Brückenquader, Monumente,
Gruften, Einfassungen usw. Rohsteinlieferungen Alle Sorten Granit-
pflastersteine, Rand- und Grenzsteine, Granitbruchsteine in jedem
Quantum, Schotter, Sand, Riesel. Holzsägewerk in Mauthausen. ²²⁹⁰

Lagerplatz: Wien, XX., Treustraße Nr. 35. — Telephon R 49-1-18
Zentralbüro: Wien, IV., Margaretenstrasse 30. — Telephon B 29-2-24

Bauunternehmung Josef Takács & Co.

Wien. ²³¹⁹

Bureau: XII., Tivoligasse 32. Tel. R-31-4-63, R-33-3-64.
Lagerplatz: XII., Edelsinnstraße 5. Tel. R-32-1-37, R-35-0-52.

Wiener Patent-Gerüst-Fabrik u. Leihanstalt

Hermann Heiland

Wien, XIX., Muthgasse 54. — Tel. A-13-1-18, A-13-206

Leitergerüste ²³⁷⁹
Reformbaugerüste

OESTERREICHISCH-ALPINE MONTANGESELLSCHAFT

GENERALDIREKTION VERKAUFSABTEILUNG

WIEN I., FRIEDRICHSTRASSE 4

DRAHTANSCHRIFT: COMALP — FERNSPR.: B-29-5-20 SERIE

WERKE IN DONAWITZ, EISENERZ, FOHNSDORF, HÜTTENBERG,
KINDBERG, KÖFLACH, KRIEGLACH, NEUBERG, SEEGRABEN,
ST. PETER-FREYENSTEIN, WALD, ZELTWEIG

ERZEUGNISSE:

Braunkohle, Trockenkohle, Eisenerze, Magnesit, Quarz, Kalk, Schlacken- steine.	Feld- u. Waldbahnwagen, Hunte, Mulden- kipper, Transportgefäße, Förderhaspel, Wetterlütten.
Roheisen, Ingots, vorgewalzte Blöcke, Zagel (Knüppel) und Platinen.	Blechkonstruktionen, Gasgeneratoren, Luft- und Gasventile, Rollgänge.
Stab- u. Fassoneisen, Bändeisen, Träger, U-Eisen, Walzdraht.	Kokillen, säurefeste Gefäße, Stahlguß, Schmiedestücke, Federn jeglicher Art.
Vollbahn-, Rillen- u. Feldbahnschienen, Laschen und Platten, Weichen und Kreuzungen.	Hufeisen aus Flußeisen Marke „Pudel“ aus Schweißeisen Marke „Anker“.

ERZEUGNISSE DES SONDERSTAHLWERKES:

„Alpine-Stahl“

Alleinverkauf: Eisen- u. Stahl-A.-G., Wien, VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5

Drahtanschrift: ESTAG. — Fernsprecher: A-29-5-40 Serie.

Spezialstähle, maß- und formbeständig, Warmarbeitsstähle, Präge- und Kalt- preßwerkzeugstähle, Dauerstähle für Werkzeuge starker Schlag- und Stoß- beanspruchung, Spezialstähle für schneidende Werkzeuge.	Nadelbettenstähle, Erdbohrmeißel und Rutschscherenstähle, Dunggabelstahl, Heurechenzinkenstahl.
Kugellagerstähle, Schlagkolbenstahl, Zieheisenstahl, Münzstempelstähle, Moltenstähle, Sägenstähle.	Chrom-Nickel-Stähle für Einsatzhärtung und Vergütung für den Kraftwagen- Flugzeug-, Motoren- und Maschinen- bau.
Werkzeugstähle, Feilenstähle, Stein- bohrstähle, Schweißstähle, Sensen- und Sichelstähle, Klingen-, Messer- und Scherenstähle.	Sonderlegierte Baustähle, Maschinen- gußstähle, Autofederstähle, Spezialfederstähle, Blattfederstähle, Waggonfederstahl, Federstähle für jede Verwendungsart, Siemens-Martin-Qualitätsstähle. ²⁴¹⁰

ACCUMULATOREN-FABRIK AKTIENGESELLSCHAFT

Zentralbureau: Wien, I. Bezirk, Wipplingerstraße Nr 23

Fabrik: Liesing bei Wien, eigenes Anschlußgeleise.

Akkumulatoren für Licht- und Kraftbetriebe, Triebwagen, Rangier- und Grubenloko-
motiven, Personenelektromobilen, Last- und Lieferwagen, Last-
karren, Plattformwagen, elektrische Boote, Theaternotbeleuchtung

Abteilung für elektrische Zugbeleuchtung.

Akkumulatoren ABTEILUNG VARTA: Wien, IV., Waaggasse Nr. 17-19
für Radio, Automobilbeleuchtung, Telegraphen- und Signalanlagen,
Klein- und Notbeleuchtung, Hand- und Taschenlampen etc. etc

Viktor Spitzer & Co.

WIEN, I., WALFISCHGASSE 14.

TELEPHON R-22-0-72, R-22-0-95, R-28-3-10.

Schmiede- und gußeiserne Röhren und Fittings,
sämtliche Bedarfsartikel für Wasser-, Dampf-, Gas-,
Heizungs-, Kanalisations- und sanitäre Anlagen. ²²⁶²

A. E. G.-UNION

ELEKTRIZITÄTS-GESELLSCHAFT

Elektrische Dampf- und Wasserkraftzentralen,
Kraftübertragungs- und Beleuchtungsanlagen.
Elektrische Ausrüstung von Stadt- und Straßenbahnen.
Elektrische Antriebe für Gas- und Wasserwerke.
Quecksilberdampf-Großgleichrichter.

Zentrale: Wien, VI., Gumpendorfer Straße 6.
Telephon: B 29-5-65.

WERKE: WIEN, XXI. ²²⁷⁰

Rodauner Cementfabrik, A.-G.,

vorm. Königshofer Cement-Fabrik, Actiengesellschaft

DIREKTION: 2348

Wien, III., Am Heumarkt Nr. 10

Fernspr.: U-11-4-61, U-11-4-62, U-11-4-63

Zementwerk: Rodaun bei Wien,

Lager in Wien: IX., Franz Josef - Bahnhof, Fernsprecher: A-14-4-89.

X., Matzleinsdorfer-Bahnhof, Fernsprecher: U-49-2-27.



Parquettpasta!

2374 a

LOHNERWERKE, GES. M. B. H.

OMNIBUS- UND NUTZ-KAROSSERIEN SÄMTLICHER TYPEN, STRASSENBAHNWAGGONS, PFERDEWAGEN

2289

ZENTRALE: WIEN, IX., PORZELLANGASSE 2, TEL. A 17-1-22

FABRIK: WIEN, XXI., DONAUFELDER STR. 79, TEL. A 40-3-39

ANTON NEUNTEUFL

STEINMETZMEISTER

Wien, XVIII., Bischof Faber-Platz 14. Tel. A-23-3-24

KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN

Herstellung sämtlicher Bausteinmetz- und Denkmalarbeiten, Restaurierung kunsthistorischer Baudenkmäler

2314

RENOLD - KETTEN

für Fahr-Motorräder

und Automobile, sowie für den allgemeinen Maschinenbau

Richard Hüpeden & Cie.

Wien, I., Seilerstätte 11. — Telephon: R-23-2-69, R-20-1-24.

2328

JOHANN TAUSCHER

DAMPF-ROSSHAARSPINNEREI
KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN

Gespinnene Roßhaare in allen Gattungen und Preislagen bester Qualität für Matratzenfüllungen und anderen Polsterungszwecken
Modern eingerichteter Betrieb von größter Leistungsfähigkeit

WIEN, XVII/1, LEOPOLD ERNST-GASSE 60

Gegründet 1851 Auf Wunsch Muster gratis und franko Teleph. A-24-3-53

2300

FELTEN & GUILLEAUME

Fabrik elektrischer Kabel, Stahl- u. Kupferwerke, Aktiengesellschaft
WIEN XI, GUDRUNSTRASSE 11

Elektrische Leitungen: Blanke und isolierte Drähte und Seile aus Kupfer, Bronze und Aluminium, Starkstrom-Bleikabel, Telefon- und Telegraphen-Bleikabel, Ferntelefonkabel
Isolierrohre samt allem Zubehör.

Drahtseile für Förder- und Aufzugszwecke, sowie Kraftübertragung, Trag- und Zugseile für Seilbahnen, Schiffseile, sowie Seile für sämtliche Verwendungszwecke.

Alleinige Lizenzträger in Österreich für vorgeformte drallfreie Tru-Lay-Drahtseile.

Eisen- und Stahldrähte, Stacheldrähte, Möbelfedern, Stiften, Schuhnägeln, Stiefeleisen, Maschinennägeln, Packschliessen, Stabeisen, kaltgewalztes Band Eisen in allen Breiten und Stärken, blank, verzinkt, verzinnt und verbleit. Band Eisen für Verpackungszwecke.

2382

Fabriken in Wien - Bruck a. d. Mur - Diemlach - Graz.

Maschinenfabrik CARL GOLDEBAND

Teleph. Nr. U-48-3-50. Wien, XI, Gudrunstraße 172. Teleph. Nr. U-48-3-50.

Elektrische Lokomotiven, Schneepflüge für Motorwagen und Anhängeschneepflüge, Ausrüstungen für elektrische Bahnen. Spezialartikel: Federbruchversicherungsgelenke für Autos, Stromabnehmer aller Art für Klein-, Straßen- und Vollbahnen, insbesondere Lyrabügel-Untergestelle Patent Goldeband.

2396

JAKOB HRDLIČKA

ZIEGEL- UND SCHIEFERDECKERMEISTER

WIEN, XIX., HEILIGENSTÄDTER STRASSE 76

Übernahme sämtlicher in das Fach einschlägigen Arbeiten, wie Ziegel-, Schiefer-, Eternit-, Pappe-, Holzzement- und Presskies-Dächer.



Aktien-Gesellschaft für Glasindustrie

vorm. Friedr. Siemens 2257

Neusattl bei Karlsbad (Č. S. R.), Dresden

Generalvertreter: **F. Neumann, Wien**

I., Jacobergasse, Ecke An der Hülben. — Tel. R-23-1-78

SPEZIALITÄTEN: Drahtglas, Glasbausteine, Schnübriglas, Glasfalzziegel, Fußbodenplatten, wasserstandsgläser mit Drahtanlage usw.

Asphaltierungen und Isolierungen

in erstklassiger Ausführung durch

C. Haumann's Witwe & Söhne, Ges. m. b. H.

Chemische Fabrik für Teerprodukte, Dachpappen und Asphalte

Gegründet 1858 Wien, IX/4. Währinger Gürtel 120. Tel. A-11-5-24

Kontrahenten der Gemeinde Wien Tel. A-11-5-84

Friedr. Siemens-Werke A.-G.

Unternehmen für Wärmetechnik

Gasapparatebau — Fabrik und

Zentrale: Wien, XXI. Bezirk,

Kagran, Wagramer Straße Nr. 96

Telephon Nr. R-47-5-65 Serie

Ausstellungslokal:

2275

Wien, IX., Alserstr. 20 / Tel. A-23-5-70

LINOLEUM-A.-G. Blum-Haas

Stadtniederlage: Wien, I., Kärntnerstraße Nr. 63.
46 Zweiggeschäfte. 2367 Kontrahenten der Gemeinde Wien und des Bundes.

FRANZ LEX

Installationsunternehmung 2420
Wien, XVII., Steingasse 8. — Fernsprecher Nr. A-22-2-98, A-23-0-29.
Kontrahent der Stadtgemeinde Wien.
Wasser- und Gasversorgungsanlagen. Sanitäre Einrichtungen. Bäder etc. Gußrohrlegungen jeder Dimension. Schmiedeis. Rohre u. Formstücke aller Art.

Erste Floridsdorfer Tonwarenfabrik LEDERER & NESSENYI A.G.

Wien, I., Operngasse 14 / Telefon Nr. B-22-5-40
Steinzeugröhren, Kanalschalen- und Wandplatten, Futterbarren, Apparate und Gefäße für die chemische Industrie, Pfeilerklinker, Schamotte-Normal- und Fassonsteine, Mosaik- und Klinkerplatten, Fliesen
Projektierung und Ausführung kompletter Haus- und Stadtkanalisationen, Pflasterungen und Wandverkleidungen 2301

OESTERREICHISCH-UNGARISCHE BAUGESELLSCHAFT M. B. H.

WIEN, I., RENN GASSE 6. TEL. U-21-5-95 SERIE.
2309

HERAKLITH

JOS. STORK & CO. 2404

Wien, III., Rudolf v. Alt-Platz 7 — Fernspr. U-12-4-22, U-15-2-88
Bahnhager: Matzleinsdorfer Frachtenbahnhof, Fernsprecher B-22-1-86

Brunsviga-Rechenmaschinen

sind Höchstleistungsmaschinen von überragender Bauart. Rückübertragung errechneter Resultate in das Einstellwerk. Schieber- und Tasteneinstellung. Elektrische und Handmodelle. Doppelresultatwerke. Maschinen für alle Zwecke.

Brunsviga-Maschinen-Ges. m. b. H.
Wien, I., Parkring 8. — Teleph. R-23-2-41.

„TETRA“



Aktiengesellschaft
Wien, IX., Roßauer Gasse 3 u. 5
Telephon Nr. A-11-5-20

Kontrahentin staatlicher, Landes- und kommunaler Anstalten

- „Tetra“ Windel und Säuglingswäsche
- „Tetra“ chirurgische und operative Behelfe
- „Tetra“ elastische Ideal-Binde
- „Tetra“ Sport-, Touristen- und Badewäsche
- „Tetra“ Monatsbinden



„FLURESIT“

Beton- und Mörtelzusatz
isoliert, dichtet, immunisiert und härtet

Gesetzlich geschützt.

„Beton-Blitzabbinder“
„Beton-Raschabbinder“

„Linca“ wasserabweisender Zusatz für Kalkmörtel, Fassadenverputz und Ederverputz in Pulverform

„Holzschutzmittel“

„Spezial-Steinholz-Asbestböden und Belege“

Oesterreichische Fluresit-Gesellschaft m. b. H.
Wien, X., Favoritenstraße Nr. 213
Tel. U-49-5-24 Drahtanschrift: Flurhedi Wien



THE NEUCHÂTEL ASPHALTE
COMPANY LIMITED, FILIALE
Gegründet IN WIEN 1869



Tel. U-46-2-63. I., Bösendorferstraße Nr. 6. Tel. U-46-2-63.

Alleinige Inhaber der weltberühmten Asphalt-Bergwerke im Val de Travers, Kanton, Neuchâtel, Schweiz, und in Scafa, Provinz Chieti, Italien.

Ausführungen aller Arten Pflasterungen und Isolierungen mit Naturasphalt

BAUTISCHLEREI ADALBERT MAGRUTSCH

WIEN XXI., FLORISDORFER HAUPTSTR. 23
FERNSPRECHER NR. A 40-3-29

KIESIN-

der Chemischen Fabrik W. Meurer & Co., Wien, XVI., Kuffnergasse 3, Tel. A-25-1-78, erzielt haltbare Malerei mit Waschfestigkeit trotz Bürste und Sodareinigung, macht wetterfest, flammfester, ist hygienisch und kostet dabei nur den vierten Teil vom Oel-

ANSTRICH

2423

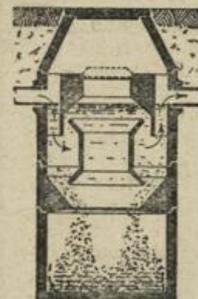
Bauunternehmung H. RELLA & CO.

Wien, VIII. Bez., Albergasse 33
Telephon Nr. A-24-5-30.

2383

Der „Sado“-Kleinklärb Brunnen

(In- und Auslandpatente) die bestbewährte Kläranlage für Klosett- und Hausabwasser — ist **billig** in Anschaffung und Gebrauch, **geruchlos**, also auch hygienisch nicht zu beanstanden.



Ingenieur Bayer & Co.,
Spezialfirma für Abwasserreinigung
Wien I. Bez., Wollzeile 17
Fernsprecher Nummer 74-4-89

Prospekte und Broschüren, sowie Sonderangebote **kostenlos**.